

Ein Bericht zum Sportleraustausch Bessé sur Bray - Barenburg vom 23.-29.07.2016

Samstag, den 23.07.2016

Der Empfang durch den Sportverein und die verantwortlichen Gemeindevertreter war sehr locker und herzlich, er fand draußen am Saal Plaiade in Bessé sur Bray statt, der Bus kam mit fast 2 Std. Verspätung an (Stau an der belgisch/französischen Grenze und Stau in Paris). Die Gastgeber und Gäste standen im ständigen Kontakt über Handy. Nach der Aufteilung in die Familien und den Begrüßungsworten der stellv. Bürgermeisterin und den Verantwortlichen des Sportvereins gab es einen kleinen Umtrunk. Der Rest des Abends fand in den Familien statt. Es war, ein herzlicher und freundlicher Empfang obwohl die Wartezeit lang war.

Sonntag, den 24.07.2016

Der Morgen war frei in den Familien und wurde zum "beschnuppern" und zum Besuch des Freibades genutzt. Am Nachmittag trafen sich die jugendlichen Sportler zu einer kleinen Wanderung im Umfeld von Bessé sur Bray. Am Abend fand dann der Festball im Saal Plaiade statt. Hier wurden in lockerer Atmosphäre die neuen Bekanntschaften vertieft. Bei französischen Tänzen und Musik, aber auch nach deutschen Schlagern wurde kräftig gefeiert und gegessen.

Montag, den 25.07.2016

Bis um 11.00 Uhr konnten die Sportler ausschlafen, dann ging es für die jugendlichen Sportler mit dem Bus zum Schloß Enigmes nach Freteval. Nach knapp 1 Std. Busfahrt wurde dann in gemischten Gruppen die Geschichte des Schlosses mittels Rätselparcours/Schatzsuche erarbeitet. Die Erwachsenen hatten ein Programm in Semur de Vallon, wo sie eine Fahrt mit der Schmalspurbahn machten und ein Museum besichtigten. Nach der Rückkehr fand dann am Schloß Courtenvaux in Bessé ein gemeinsames Picknick statt. Im Anschluss daran fand eine Nachtwanderung mit unterschiedlichen Spielen, wieder in gemischten Gruppen statt. Dieser Tag hat mit den unterschiedlichen Aktionen und in den gemischten Gruppen die alten und auch neuen Freundschaften sehr vertieft.

Dienstag, den 26.07.2016

Der heutige Tag stand ganz im Zeichen des Sportes. Es ging früh morgens um 09.30 Uhr mit den Tennisspielen los, es wurde in unterschiedliche Gruppen locker Tennis gespielt. Danach traf man sich zum Tischtennis spielen im Saal Foyer, hier spielte jeder in frei gewählten Gruppen. Am Nachmittag wurde dann noch Badminton in der Sporthalle angeboten, auch hier spielten die französischen und deutschen Sportler in gemischten Gruppen locker gegen- und miteinander. Die jugendlichen Sportler ließen den Tag mit einem Pizzaessen auf dem Sportplatz langsam ausklingen. Die Erwachsenen genossen den Abend in den Familien.

Mittwoch, den 27.07.2016

Früh am Morgen ging es um 07.00 Uhr mit 2 Bussen in die Bretonische Hauptstadt nach Rennes. Dort wurde eine Führung im Parlament, dem 2 höchsten Gericht in Frankreich, durchgeführt. In jeweils 2 Gruppen in deutscher Sprache und in französischer Sprache wurde die Wichtigkeit und die Geschichte des Parlaments erzählt. Nach der Führung konnte die Stadt erkundet werden. Die Jugendlichen wurden in einer Gruppe mit den französischen und deutschen Jugendleitern durch die Stadt begleitet. Am späten Abend war man dann wieder in den Familien zu Hause.

Donnerstag, den 28.07.2016

Um 11.00 Uhr trafen sich die Verantwortlichen Organisatoren um die Zukunft zu planen und um das aktuelle Programm zu besprechen. Es wurden die Termine für den nächsten Austausch festgelegt.

Anreise am Samstag, den 22. Juli 2017 um 19.00 Uhr in Barenburg - Abreise am Donnerstag, den 27. Juli 2017 um 19.00 Uhr ab Barenburg.

Der Termin für 2018 wurde ebenfalls schon mal ins Vesier genommen: 21.07. - 27.07. 2018.

Am Nachmittag fand dann auf dem Bouleplatz ein Bouleturnier, wieder in gemischten Mannschaften, statt. Der Sieger nach 3 gespielten Runden wurde dann am Abend auf dem Campingplatz bei der Abschlussfeier bekannt gegeben. Dazwischen lag aber noch das offizielle Fußballspiel. Hier setzten sich die französischen Sportler mit 5:1 Toren durch, sie hatten allerdings auch mehr Erwachsene Fußballer im Team.

Freitag, den 29.07.2016

Pünktlich um 07.00 Uhr hieß es dann Abschied nehmen denn da startete der Bus in Richtung Heimat, allerdings nicht ohne nochmals eine Spritztour durch Paris zu machen. Einer Rast am Eiffelturm folgte noch eine kleine Tour durch die Stadt. Alle Sportler waren glücklich und froh als sie gegen 22.00 Uhr wieder in Barenburg eintrafen.